
ALS Seminare

Arbeitsrecht - Lohnsteuer - Sozialversicherung

*Ihr kompetenter Seminarpartner für Zweifelsfragen aus der
Lohn- und Gehaltsabrechnung*

Seminarmappe

***HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR SEMINARVERANSTALTUNG***

***Änderungen im Arbeits-,
Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht
zum 01.01.2014***

Changes in salary taxes and social security law 2014

***ALS Seminare GmbH
Tel. 06103/373421***

***Kettelerstr. 26
www.als-seminare.de***

***63303 Dreieich
Fax 06103/370022***

Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht zum 01.01.2014

Referent: Dipl.-Finanzwirt Knut Schattner, Dreieich-Sprendlingen

Seminarübersicht

- A. Aktuelle Hinweise zu Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen**
- 0. Der Koalitionsvertrag vom 16.12.2013 und seine Folgen im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht** **S. 0 (1) ff.**
(Zeitplan bis zur ersten Kabinettsklausur, Projekte der bisherigen Regierung, die nicht weiterverfolgt werden, Regelungen im Koalitionsvertrag vom 16.12.2013 im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht)
- 1. Zahlen und Fakten zur Entgeltabrechnung 2013/2014** **S. 1 (1) ff.**
(Lohnsteuertarif 2013/2014, Beitrags- und Umlagesätze 2014 in der gesetzlichen Sozialversicherung, Sozialversicherungsrechtliche Rechengrößen 2014 im Überblick, Künstlersozialversicherung, Änderung der Schlüsselzahlen in der betrieblichen Altersversorgung, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes, Anhebung der Übungsleiterpauschale rückwirkend zum 01.01.2013, Steuerfreie Aufwandsentschädigung und Minijob, Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 26.06.2013, Steuerliche Begünstigung von Elektrofahrzeugen, Lohnsteuerpauschalierung bei Übereignung von Datenverarbeitungsgeräten, Steuerliche Begünstigung der Freiwilligendienste, Aufbewahrungsfristen für Lohnkonten, Altersvorsorge-Verbesserungsgesetz vom 24.06.2013, Gleichstellung von eingetragenen Lebenspartnerschaften, Neue elektronisch unterstützte Betriebsprüfung in der Sozialversicherung -euBP- ab Januar 2014, Neue Entgeltbescheinigungs-Verordnung, Einführung des SEPA-Verfahrens in der Entgeltabrechnung zum 01.02.2014, Neues Befreiungsverfahren bei berufsständischer Versorgungseinrichtung bei Arbeitgeber- und Tätigkeitswechsel)
- 1a. Zweifelsfragen zur Minijob-Reform 2013** **S. 1a (1) ff.**
(Kernpunkte der Minijob-Reform zum 01.01.2013, Anhebung der Geringfügigkeitsgrenze auf 450,00 EUR, Verlegung der Gleitzzone, Umkehr des Regel-Ausnahmeverhältnisses bei der Rentenversicherung, Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht, Bestandsschutz- und Übergangsregelungen für Beschäftigungsverhältnisse zwischen 400,00 und 450,00 EUR sowie zwischen 800,00 und 850,00 EUR, Neue Gleitzonenformel, Begriff „Regelmäßiges Entgelt“, Neuregelung bei saisonalen Schwankungen, Neue Geringfügigkeits-Richtlinien vom 20.12.2012 mit 155 Seiten und 53 Beispielen, Neue Gleitzonen-Richtlinien vom 19.12.2012 mit 54 Seiten und 29 Beispielen)

- 1b. Aktuelle Hinweise zur beitragsrechtlichen Behandlung von Studenten und Praktikanten** **S. 1b (1) ff.**
(Teilnehmer an dualen Studiengängen, klassische Studenten, Studienaufnahme während einer Beschäftigung, Urlaubssemester, Aufbau- und Zweitstudiengänge, Langzeitstudenten, Diplomanden, Hospitanten, Stipendiaten, Studienbeihilfen, Werkstudentenprivileg, 20 Stunden-Grenze, Vor-, Zwischen und Nachpraktika, vorgeschriebene und nicht vorgeschriebene Praktika, Schülerpraktika, Prüfungsschema für Studenten und Praktikanten)
- 1c. Aktuelle Hinweise zu Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld** **S. 1c (1) ff.**
(Erweiterung der Übertragungsmöglichkeiten von Elternzeit bis zum 8. Lebensjahr des Kindes, Aktuell laufende Projekte im Bundesfamilienministerium zur Großelternzeit und den Vätermonaten, Verlängerung und vorzeitige Beendigung der Elternzeit mit Zustimmung des Arbeitgebers, Abbruch der Elternzeit in Härtefällen und bei Tod des Kindes, Zustimmungsfreier Abbruch der Elternzeit und bei erneuter Schwangerschaft, Urlaubskürzung während der Elternzeit, Urlaubsübertragung bei mehrfacher Elternzeit, Berechnung des Arbeitgeberzuschusses zum Mutterschaftsgeld, Berechnung der vorgeburtlichen und nachgeburtlichen Mutterschutzfrist, Beschäftigungsverbote und Gefährdungsbeurteilung)
- 1d. Aktuelle Hinweise für Personalabteilungen und Lohnbüros** **S. 1d (1) ff.**
(BUK-Neuorganisationsgesetz vom 19.10.2013, ELENA-Nachfolgeverfahren „BEA“ und „OMS“, Neues aus der gesetzlichen Unfallversicherung, Unfall in der Kantine, Unfall im Home-Office, Unfall auf der Toilette, Unfall beim privaten Telefonieren, Unfall beim Kopieren, Datenbaustein DBUV, DEÜV-Meldeverfahren: Die Jahresmeldung, Vorverlegung der Meldefrist auf den 15. Februar, , Beschäftigung von hauptberuflich Selbständigen, Solidaritätszuschlag verfassungswidrig?, Absenkung der 44,00 EUR-Grenze auf 20,00 EUR? Freigrenze für Zukunftssicherungsleistungen des Arbeitgebers?, Exkurs: Karriereportal für Personalsachbearbeiter/innen, Steuerfachangestellte und Bilanzbuchhalter/innen)
- B. Aktuelle Hinweise zum Lohnpfändungsrecht**
- 2. Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Drittschuldnerauskunft und Verbraucherinsolvenz mit Restschuldbefreiung** **S. 2 (1) ff.**
(Begriffserläuterungen und Arten der Gläubiger, Wie es zur Lohn- und Gehaltspfändung kommt, Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Pfändungs- und Überweisungsverfügung, Abtretung von Arbeitseinkommen, Nichtberücksichtigung von unterhaltsberechtigten Personen, Arbeitsrechtliche Konsequenzen einer Pfändung oder Abtretung, Zwangsvollstreckungsformularverordnung, Entgeltbescheinigungsverordnung, Drittschuldnerauskunft, Vorläufiges Zahlungsverbot -Vorpfändung-, Voranfragen von Gläubigern, Datenschutz, Pfändung der monatlichen Gehaltsabrechnung, Besonderheiten bei Verbraucherinsolvenz mit Restschuldbefreiung, Reform der Verbraucherinsolvenz zum 01.07.2014)

- 2a. Umfang und Wirkung der Pfändung** **S. 2a (1) ff.**
(Feststellung der pfändbaren und pfändbaren Bezüge, Dienst- und Versorgungsbezüge, Betriebliche Altersversorgung, Sachbezüge, Lohnsteuerjahresausgleich, Kurzarbeitergeld, Vermögenswirksame Leistungen, Anwendung der Nettomethode bei der Pfändungsberechnung, Mehrarbeitsvergütungen, Urlaubsgeld, Urlaubsabgeltung, Jubiläumszuwendungen, Aufwandsentschädigungen, Auslösungen, Gefahren-, Schmutz- und Erschwerniszulagen, Weihnachtsvergütungen, Werkzeuggelder, Heirats- und Geburtsbeihilfe, Sterbe- und Gnadenbezüge, Blindenzulagen, Kindergeld, Besonderheiten bei Unterhaltspfändungen)
- C. Aktuelle Hinweise zum Lohnsteuerrecht**
- 3. Umstellung auf Elektronische Besteuerungsmerkmale (ELStAM)** **S. 3 (1) ff.**
(Stufenweise Einführung des ELStAM-Verfahrens bis Dezember 2013, Startschreiben und Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung, Übergangszeitraum und Einführungszeitraum, Weitergeltung von Lohnsteuerfreibeträgen im Kalenderjahr 2013, Aufgaben des Arbeitgebers im neuen Verfahren, Musterschreiben der Finanzverwaltung, Übergangsregelungen bis zur Umstellung auf elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale, Escape-Klauseln und Kulanzregelungen, Steuer-Identifikationsnummer und eTIN, Änderung der Zuständigkeiten im Lohnsteuerabzugsverfahren, Abruf und Aktualisierung der Besteuerungsmerkmale, FAQs für Arbeitgeber zum neuen Verfahren, Besonderheiten bei Arbeitgeberwechsel, Nachzahlung von Arbeitslohn nach Austritt und der erste Jahreswechsel mit ELStAM)
- 4. Aktuelles Lohnsteuerrecht 2013/2014** **S. 4 (1) ff.**
(Aktuelle BFH-Rechtsprechung zu Steueroptimierungsmodellen und Erholungsbeihilfen, Begriff „zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn“, Verwaltungserlass zur Pauschalversteuerung von Sachzuwendungen nach § 37b EStG und zur steuerlichen Behandlung der privaten Nutzung von Elektrofahrrädern, Neue BFH-Rechtsprechung zur Dienstwagenversteuerung und zu Betriebsveranstaltungen, Checkliste mit 36 Vorschlägen zur Entgeltoptimierung)
- D. Aktuelle Hinweise zum Arbeitsrecht**
- 5. Aktuelle Hinweise aus dem Arbeitsrecht** **S. 5 (1) ff.**
(Erleichterungen für Arbeitgeber bei sachgrundlosen Befristungen, Verlängerung im Sinne von § 14 Abs. 2 Satz 1 TzBfG, Dauervertretungen und ständiger Vertretungsbedarf, Problem der Kettenbefristungen, Automatische Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei Erreichen der Altersgrenze, Anhebung der Altersgrenzen für den abschlagsfreien Rentenbezug ab 01.01.2012, Aktuelle Hinweise zum Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz, Neuer Schwerbehindertenausweis ab 2013/2014, Attestvorlage bei Arbeitsunfähigkeit ab dem 1. Tag, Erhöhung von Renten und Hinzuverdienstgrenzen)

- 6. Aktuelle Hinweise zum Urlaubsrecht** **S. 6 (1) ff.**
(EuGH-Urteile vom 20.01.2009 und vom 22.11.2011 sowie BAG-Urteile vom 22.05.2012, 07.08.2012 und 20.09.2012 zur Urlaubsübertragung und Urlaubsabgeltung bei Arbeitsunfähigkeit, Unterscheidung in gesetzlicher Urlaub und Mehrurlaub, Urlaubsanspruch auch bei ruhenden Arbeitsverhältnissen? 15-Monatsfrist bei Urlaub und Arbeitsunfähigkeit, Beschluss des EuGH vom 13.06.2013 zur Berechnung des Erholungsurlaubs bei Reduzierung der wöchentlichen Arbeitstage)
- E. Reisekosten, Sachbezüge und Lohnsteuerpauschalierung**
- 7. Änderungen im steuerlichen Reisekostenrecht zum 01.01.2014** **S. 7 (1) ff.**
(Reform des steuerlichen Reisekostenrechts zum 01.01.2014, Einführungsschreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 30.09.2013, neuer Begriff der „ersten Tätigkeitsstätte“, dauerhafte Zuordnung der Arbeitnehmer, Formulierungshilfen, ortsfeste betriebliche Einrichtung, Zuordnungswahlrechte des Arbeitgebers, quantitative Merkmale, Neuregelung der Dreimonatsfrist, Auswirkungen auf die Dienstwagenbesteuerung, neue Verpflegungspauschalen bei eintägigen und mehrtägigen beruflich veranlassenen Auswärtstätigkeiten, neue Lohnsteuerpauschalierung mit 25 %, „arbeitgeberveranlasste“ Mahlzeitengewährung, neue Kürzung der Tagegelder bis auf null, Versteuerung des amtlichen Sachbezugswertes, Bescheinigung des Großbuchstabens „M“ und der Verpflegungszuschüsse auf der Lohnsteuerbescheinigung 2014, Neue Reisekostentabellen für Auslandsreisen ab 01.01.2014, Anrufungsauskunft nach § 42e EStG, Lohnsteuerbescheinigung für das Kalenderjahr 2014)
- 8. Sachbezüge, Geschenke und sonstige geldwerte Vorteile im Steuerrecht** **S. 8 (1) ff.**
(Steuerfreie Leistungen, Aufmerksamkeiten, Aufwendungen des Arbeitgebers im ganz überwiegenden eigenbetrieblichen Interesse, Freigrenze für bestimmte Sachbezüge, Sachzuwendungen aus Anlass eines besonderen persönlichen Ereignisses, Getränke und Genussmittel zum Verzehr im Betrieb, Speisen anlässlich eines besonderen Arbeitseinsatzes)
- 9. Pauschalierung der Lohnsteuer im Kalenderjahr 2014** **S. 9 (1) ff.**
(Übersicht der Pauschalierungsmöglichkeiten, Lohnsteuerpauschalierung für Kantinenmahlzeiten, Betriebsveranstaltungen, Erholungsbeihilfen, Verpflegungsmehraufwendungen, PC-Übereignung, Arbeitgeberzuschüsse für privaten Internetzugang, betriebliche Altersversorgung und Gruppenunfallversicherungen nach § 40 und § 40b EStG, Einkommensteuerpauschalierung für Kundenbindungsprogramme nach § 37a EStG und für betrieblich veranlasste Sachzuwendungen nach § 37b EStG, Wesen der Lohnsteuerpauschalierung)
- 10. Bewertung der Sachbezüge nach der Sozialversicherungs-geltverordnung für das Kalenderjahr 2013/2014** **S. 10 (1) ff.**
(Sachbezugswerte für Verpflegung, Sachbezugswerte für freie Unterkunft, Anwendungsbereiche des Sachzugswerts Mahlzeiten, Verrechnungswert von außerbetrieblichen Essenmarken bzw. Restaurantschecks)

F. Kfz-Gestellung und betriebliche Altersversorgung

11. Aktuelle Zweifelsfragen zur Pkw-Gestellung an Arbeitnehmer im Kalenderjahr 2013/2014 **S. 11 (1) ff.**

(Listenpreis-Versteuerung, Einzelnachweismethode, Berechnungsbeispiele, Firmenwagen im Gehaltsverzicht, Ermittlung des maßgebenden Listenpreises, Maßgeblichkeit und Kürzung der Monatswerte, Sonderfälle, ordnungsgemäßes Fahrtenbuch, Lohnsteuerpauschalierung)

12. Aktuelle Hinweise zur kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung **S. 12 (1) ff.**

(Rechtsgrundlagen für Entgeltumwandlungsansprüche, Unverfallbarkeit von Anwartschaften, Pensionskasse, Pensionsfonds, Direktversicherung, Direkt- und Pensionszusage, Unterstützungskasse, Höchstbeträge für die Steuerfreiheit nach § 3 Nr. 63 EStG, Lohnsteuerpauschalierung nach § 40b EStG a.F., Beitragspflicht von Versorgungsbezügen, Rückabwicklung von Anwartschaften im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht, Insolvenzsicherung und Versicherungspflicht beim Pensions-Sicherungs-Verein a.G., Anpassung des Beitragssatzes für das Kalenderjahr 2013)

13. Aktuelle Hinweise zur betrieblichen Altersversorgung des öffentlichen Dienstes **S. 13 (1) ff.**

(Steuerfreiheit nach § 3 Nr. 56 EStG, Aufzehrmodell und Verteilmodell, Auswirkungen der Verdoppelung des Steuerfreibetrages zum 01.01.2014, Zusammentreffen von Umlagen und kapitalgedeckten Beiträgen, Besonderheiten bei Entgeltumwandlung, Europarechtswidrigkeit der Anbieterbeschränkung bei Entgeltumwandlung, Steuerpflichtigkeit der ZVK-Umlage, Steuerbefreiung für Arbeitnehmeranteile nach § 3 Nr. 63 EStG für kapitalgedeckte ZVK- und VBL-Beiträge, aktuelle Rechengrößen)

G. Beitragssätze, Grenzwerte, Hinzuverdienstgrenzen und Beitragszuschüsse in der Sozialversicherung 2013/2014

14. Änderung der sozialversicherungsrechtlichen Grenzwerte zum 01.01.2014 **S. 14 (1) ff.**

(Beitrags- und Umlagesätze in der gesetzlichen Sozialversicherung 2014, Künstlersozialversicherung, Künstlersozialabgabe, Beitragsbemessungsgrenzen, Jahresarbeitsentgeltgrenzen, Geringfügigkeitsgrenze, Geringverdienergrenze, Bezugsgröße, Untergrenze der KVdR für Versorgungsbezüge)

15. Hinzuverdienstgrenzen in der Sozialversicherung 2013/2014 **S. 15 (1) ff.**

(Bezieher von Witwen-, Witwer- und Waisenrenten, Bezieher von Alters- und Erwerbsminderungsrentner, Hinzuverdienstgrenze für beitragsfreie Familienversicherung, Hinzuverdienstgrenze für Empfänger von Arbeitslosengeld I und II, Überschreitung der Hinzuverdienstgrenzen)

- 16. Beitragszuschüsse für nicht krankenversicherungspflichtige Arbeitnehmer** **S. 16 (1) ff.**
(Beitragszuschüsse für freiwillig und privat krankenversicherte Arbeitnehmer, Zuschussberechtigung nach § 257 Abs. 1 und 2 SGB V, Berücksichtigung von Aufwendungen für Familienangehörige bei der Zuschussberechnung, Berechnung der Arbeitgeberzuschüsse in anderen Sonderfällen, Beitragszuschüsse in der sozialen und privaten Pflegeversicherung, Sonderregelung im Freistaat Sachsen)

H. Anhang

91. Vordruckmuster, Hilfsmittel und Serviceangebote S. 91 (1) ff.
97. Abkürzungs- und Stichwortverzeichnis S. 97 (1) f.
98. Nützliche Internetadressen zum Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht S. 98 (1) ff.
99. Literaturempfehlungen, Software- und Online-Produkte S. 99 (1) f.
100. Notizblätter S. 100 (1) f.

Alle Angaben nach sorgfältigen Recherchen, jedoch ohne Gewähr.

Rechtsstand: 01.01.2014
Überarbeitung: 02.01.2014